

Saale-Zeitung.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

werden die 6 gepaltene Kolonialpapiere...

erschient täglich zweimal, Sonntags und Montags einmal.

Redaktion und Haupt-Verwaltung: Halle, Gr. Braubausstraße 17; Bezugsstellen: Markt 24.

Bezugspreis: Die Halle vierteljährlich bei monatlicher...

Nr. 446.

Halle a. S., Freitag, den 22. September.

1911.

Neue Kompromißvorschläge.

Die letzte Phase in der Marokko-Affäre. Die „Saale-Zeitung“ hat ihren Lesern bereits in der heutigen Morgen-Ausgabe mitteilen können...

Durch diese Mitteilung wird auch der ängstlichste Deutsche Speißbürger beruhigt sein, Sparsassen- oder Scheckbuch wieder einschließen können und die greise Dame in einem Städtchen in der Nähe von Paris...

Vernünftige Leute haben den Kriegsummel allerdings von Anfang an nicht mitgemacht. Wir haben die Gesugnung, heute darauf hinweisen zu können...

Wenn heute schon die „Alldutschen“ schreiben, es sei ja wieder nichts erreicht, so ist das ein Ausfluß jenes Chauvinismus, den man früher im Deutschen Reich nicht kannte...

Nicht des Islams oder Marokkos wegen läßt sich der furor teutonico entflammen. Die Geschichte wird derselben den Staatsmännern recht geben...

Wir haben als liberales Blatt stets dafür gekämpft, daß wie es verfassungsmäßig vorgeschrieben, der Bürgerliche in gewissen Berufszweigen nicht im Salon der Zurückgewiesenen sitzen soll...

Amt geben. Die Vertreter, die von der Fortschrittlichen Volkspartei in den Reichstag entsandt werden, vergessen nie, in passenden Momenten von der Tribüne des Reichstages daran zu erinnern...

So ließe sich noch manches Beispielschen anführen. Wir meinen: Gewiß, eine Reorganisation des Auswärtigen Amtes tut uns not; sie tut schon not, weil das merkantilitische Element in ihm bis jetzt nicht in dem Maße berücksichtigt wird...

Die letzte deutsche Antwort.

Nach Dr. Dillon, dem Petersburger Mitarbeiter des Daily Telegraph, macht Herr v. Kiderlen-Wächter in seiner neuen Note vier wichtige Vorbehalte. Die Punkte, auf die sie sich beziehen, sind folgende:

- 1. Schuß der erworbenen wirtschaftlichen Interessen der Deutschen, die in dem Abkommen von 1909 definiert sind.
2. Die Konsulargerichtsbarkeit in Marokko.
3. Schutzzöle europäischer Staaten über marokkanische Untertanen.
4. Eisenbahnbau.

Berlin, 22. Sept. Der französische Botschafter in Berlin, Herr Cambon, stakete gestern in den Abendstunden dem englischen Botschafter einen Besuch ab.

Staatsangehörigkeit und Freizügigkeit.

Die Bestimmungen über Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit des Deutschen Reiches bedürfen der Reform. Das Reich besteht aus 25 Bundesstaaten und für jeden dieser Staaten besteht eine besondere Staatsangehörigkeit.

Dieser ganze traditionelle Zustand ist nicht mehr zeitgemäß. Er ist durch die geltende Freizügigkeit illusorisch geworden, und es wird Zeit, daß auch die gesetzgeberische Praxis aus den tatsächlichen Verhältnissen die Konsequenzen zieht.

Deutsches Reich.

Der erste ärztliche Ministerialdirektor.

Der erste ärztliche Ministerialdirektor. Mit der Berufung des Geh. Obermedizinalrats und vortragenden Rates, Prof. Dr. Kirchner an Stelle des juristisch vorgebildeten Geheimrats Dr. Förster an die Spitze der Medizinalabteilung im Ministerium des Innern ist, wie die „Nat. Corr.“ hervorhebt, in das juristische Verwaltungsmonopol eine bedeutsame Verlesung geschlagen und auch einer alten nationalliberalen Forderung Erfüllung geworden.

Walhalla-Theater
 Direktor u. Besitzer: Paul Blättgen.
Gastspiel Rudolf Segommer
 und das grosse Programm. Anfang 8 Uhr.

Nur bis 25. September — Unwiderfürlich
Circus Sarrasani
 Telefon: 1339 Rosspatz
 Freitag, den 22. September, abends 7 1/2 Uhr,
Gala-Abend.
 Samstag, den 23. September, abends 7 1/2 Uhr,
 nachm. 3 Uhr
2 Elite-Vorstellungen 2
 Sonntag, den 24. September, abends 7 1/2 Uhr,
 nachmittags 3 Uhr
2 Gala-Vorstellungen 2
 Nachmittags zahlen Kinder auf allen Plätzen, Militärs bis zum Feldwebel auf Sitzplätzen nur halbe Preise.
 Vorverkauf an der Kasse und — nur für abends — bei Otto Schröder, Marktplatz 20, Telefon: 2283

Künstlerverein auf dem Pflug.
Ausstellung
 bei Tausch & Grosse, Grosse Ulrichstrasse 35.
Bilder, Bildwerke.
 Geöffnet von 8-7 Uhr. Eintritt 50 Pfg., für Abonnenten frei.
 In den Ausstellungsräumen
literarische und musikalische 5 Uhr-Veranstaltung
 Sonnabend, den 23. September 1911, nachmittags 5 Uhr.
 Dichtungen von Ad. Brieger, F. Erdner, Ad. Kassau, A. Kirschke, G. Klein, A. Rehbein, K. v. Rohrscheidt, A. Sturm vorgetragen von Walter Sieg.
 Lieder von Martin Frey, gesungen von Ludwig Richter, am Klavier Martin Frey.

Privat-Seminar für Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen
 Halle a. S., Harz 13.
 Sonnabend, den 23. und Sonntag, den 24. September, vormittags 9-1 Uhr, nachmittags 2-6 Uhr
Ausstellung der von den Examinandinnen angefertigten technischen und Fröbel-Arbeiten.
 Zum Besuch ladet ein die Direktion.

Saale-Dampfschiffahrt
 Karl Demmer e. F. Tel. 1625.
 Sonntag, den 24. Sept., 9^{1/2} vorm.
grosse kulturhistorische und letzte Fahrt
 nach Wettin des Wotow-Sund-Season
 Feltske, verbunden mit Vortrag. Ges.
 fichte der 2 Burgen zu Wettin, gehalten vom Freiherren Prof.
 von Weisenbach. Jeder, welcher Interesse hierfür best. ist er.
 gebest eingeladen. Fahrpreis hin und zurück 1 Mt.
 Karl Demmer.

Damen-Kopfwäsche,
 Ondulieren, Frisieren, Haarpflege.
 Zöpfe, Locken, Haar-Einlagen
 in garant. nur reeller Qualität,
 keine Übervorsicht mit gefärbtem
 Chinesenhaar.
E. Zeutschler,
 Spezial-Damen-Frisiergeschäft,
 Magdeburgerstr. 65 (Hotel Barges).

Tapeten,
 reiche Musterauswahl, moderne Zeichnungen u. Farbenstellungen.
Linoleum, glattfarbig, Granit, durchgemerkert.
 Zu anerkannt billigen Preisen.
Walter Sommer, Leipzigerstr. 32, am Turm.
 Sonderlicher Vorsatzpreise.
Reifer zu Spottpreisen.

Achtung! Fleisch-Offerte Achtung!
 Verkauft bis auf weiteres
Rindfleisch z. Kochen Pfund 60 Pfg.
 „ z. Braten ohne Knochen Pfd. 70-80 Pfg.
Hammelfleisch Pfund 70-80 Pfg.
 Gehacktes halb und halb Pfund 60 Pfg. u. s. w.
P. Kuhn's Wurstfabrik.
 Gr. Brauhausstrasse 10. Früher Oleariusstrasse.

Schreibarbeiten jeder Art,
 wissenschaftl. u. geschäftl. Hand u. Maschine, Beweilsfertigkeiten
 (Umschrift, Stenographie u. s. dgl.)
Ballische Schreibstube.
 Semelnau, Unterdegen. Besichtigung Stellenlofer Gasse
 zeitle für Schreibe, Kontor, Bureauarbeit auf Stunden und Tage
 auch im Haus und nach auswärtig. (176)
 Reditzsche 16. Reschstrasse 3794.

Privat-Seminar für Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen.
 Direkt: Robert Mayer, Schulinspektor a. D.
 Ausbildung 1, u. 1 Jahr. Beginn des Kurses im Oktober.
 Pension im Hause. Sprachunterricht: Latein, Französisch.
 Prospekt frei.
Dr. Hagens Nerventropfen, Fl. 1 Mk.
 wirkt bei Schlaflosigkeit, nervösen Magen-
 schmerzen, geist. Überanstrengung u.
 Hauptvertr: Viktoria-Booths, Halle a. S., am Markt.

Rennen zu Leipzig.
 5. Tag: Sonntag, den 24. Septbr., nachm. 3 Uhr:
6 Rennen im Gesamtbetrag von 38200 M.
 worunter **Stiftungspreis 20000 M.**
 Öffentlicher Totalisator für alle Plätze bis einschl. 1/4 Eintrittsgeld.
 Wettaufräge für den Totalisator werden in der Wettannahmestelle des
 Leipziger Rennklubs, Hallesche Str. 11, von 10-11 und 3 1/2-5 Uhr, am Renntag von
 11-1 Uhr entgegen genommen. Adresse für telegr. Geldsendungen: Wettannahme Leipzig,
 Hallesche Str. 9. (Mindesteinsatz: Sieg 5/16, Platz 1/16)

Warum
 der Salamanderstiefel in wenigen Jahren so populär geworden ist? Er vereinigt in sich alle Vorzüge, die von einem guten Stiefel verlangt werden. Er sitzt schön, sieht elegant aus, ist bequem, dauerhaft und preiswert.




Einheitspreis für Damen und Herren M. 12.50
 Luxus-Ausführung M. 16.50

MARKEN-SALAMANDER
 Fordern Sie Musterbuch

Salamander
 Schuhges. m. b. H., Berlin
 Niederlassung:
 Halle a. S., Leipzigerstr. 100.

Ausstellung moderner = Textilkunst =
 vom 15. Sept. bis 2. Okt. 1911
 Halle a. S.
 im Städtischen Museum für Kunst und Kunstgewerbe -
Moritzburg.
 Geöffnet von 10-12 vorm., 2-4 Uhr nachm.
 — Besichtigung frei. —
 Ausgestellt sind:
 Handgeknappte und gewebte Teppiche, bestickte Vorhänge, Bett- und Tisch-Decken, bedruckte und gewebte Stoffe etc.
 nach Entwürfen der Adler-Klasse, Hamburg (Staatliche Kunst-Gewerbeschule).
Aussteller: Arnold & Troitzsch,
 Halle u. S. — Fernspr. 485. — Gr. Ulrichstr. 1.

Küchenlampen
 mit guten Brennern bei
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90.

Vergolden,
 Reparaturen, Reinigen aller
 Goldgegenstände, Stiche etc.,
 Einrahmungen
Joh. Nietzsche,
 Barfasserstr. 11. Teleph. 3730.

Apollo-Theater.
 Direktion: Gustav Poller.
Lilliput, „das Reich der Zwerge“.
 18 der kleinsten Menschen mit eigenem Weltall von 12 Bänden. Dromedar, Esel, Ziegen etc. in ihren Produktionen als Zirkus- und Varieté-Bühnen.
 der **großartige Spezialitätenteil**

Neues Theater.
 Direktion: G. M. Wauthner.
 Sonntag 4 Uhr **kleine Preise.**
Raub der Sabinerinnen.
 8⁵ Der Bibliothekar.
 Stiefelle: G. M. Wauthner.
Stadt-Theater
 in Halle a. S.
 Fernruf 1181.
 Direkt: Geh. Hofrat M. Richards

Gonabend, d. 23. Septemr.
 15. Vorstellung im Abonnement.
 3. Viertel.
Viel Lärm um nichts.
 Lustspiel in 4 Akten von William Shakespeare.
 Spielleitung: Oberregisseur Karl Schilling.
 Personen:
 Don Pedro, Prinz von Arragon G. Rudolph.
 Leonato, Gouverneur von Messina H. Friedrich.
 Don Juan, Pedro's Halbbruder W. Sieg.
 Claudio, ein Florentiner Schüler G. Billy Braun.
 Benedick, ein Hellenmann aus Padua Gans Hofen.
 Antonio, Leonato's Bruder A. Schilling.
 Borachio W. Gieseler.
 Conrad W. Nicolai.
 Don Juans Diener Georg Dries.
 Schleichwein A. Stäbber.
 Romuald G. Hammes.
 Ein Diener Otto Patry.
 Vater Franciscus, ein Mönch Ludw. Fries.
 Ein Schreiber G. Braun.
 Hero, Leonato's Tochter M. Schlotka.
 Beatrice, Leonato's Nichte S. Hübnerberg.
 Margaretta S. Zimmermann.
 Ursula Käti Salting.
 Hero's Kammerfrau Otto Anruh.
 Oberkuchen Paul Jung.
 Steintöple Emil Müden.
 Wächter G. Braun.
 Die Scene spielt in Messina.
 Nach dem 2. Akte längere Pause.
 Kassenöffnung 7 Uhr
 Anf. 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr

Zur Aufführung im Stadttheater in Halle a. S.
 Sonnabend, den 23. Sept. 1911
Viel Lärm um nichts.
 Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare.
 Mit einer Vorbemerkung und dem Wille des Dichters. H. 8° (84 S.)
 Preis geb. 25 P., in Leinwand 60 P.
 Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.

Zur Aufführung im Stadttheater in Halle a. S.
 Sonntag, den 24. September
 nachmittags 3 1/2 Uhr:
 2. Fremden-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Der Graf von Luxemburg.
 Operette in 3 Akten von H. W. Müller u. Hob. Hobanitzky. Musik von Franz Lehár.
 Abends 7 1/2 Uhr:
 16. Vorstellung im Abonnement.
 4. Viertel.
Königskinder.
 Lustspiel in 3 Akten von Engelbert Humperdinck.
 Vor- u. nach dem Theater im **Weinhaus Brodowski**
 die vorzüglichste Küche, die edelsten Weine.

Café Kronprinz.
 Täglich **Künstler-Konzert**
 Kapellmeister Kallenberg.
 Wiener Spezialgerichte.
Flügel-Pianos
 H. 1200.— H. 700.—
 Görs & Kallmann,
 Hallescher Str. 34,
 aus deutschen Kaiser.
 Alleinvertretung
Robert Hoffmann.
 Untertailen (geh. d. Stadt, Markt).
 Große Musikh. 100
 H. Schöne Markt, 34. Gieße. 24.

Altenburg.
 Neues Theater: Sonnabend, den 23. September: Der Kardinal.
 Altes Theater: Sonnabend, den 23. September: Das geborgte Schloß.
Erfurt.
 Stadttheater: Sonntag, den 24. September: Die Baubier-Hüte.
Weimar.
 Herzogliches Hof-Theater: Sonntag, den 24. September: Die Metterfinger von Nürnberg.
 R.-G. Nelson v. 1874.
 Sitzung: Bald. Sals. aus.

